

Pressemitteilung Wechselstand

Neuer Wechselstand bringt regionale Vielfalt auf Osnabrücks Wochenmärkte Stadt Osnabrück und Wirtschaftsförderung Osnabrück schaffen gemeinsam mit Marktbeschickern neue Präsentationsfläche für das Netzwerk „von hier“

Die Osnabrücker Wochenmärkte bekommen bis zum Jahresende eine neue Attraktion: Mit einem gemeinsamen Wechselstand der Stadt Osnabrück und der Wirtschaftsförderung Osnabrück (WFO) erhalten Mitglieder des regionalen Netzwerks „von hier“ die Möglichkeit, ihre Produkte auf den Wochenmärkten zu präsentieren und direkt mit Kundinnen und Kunden ins Gespräch zu kommen. Der Fokus liegt auf den Märkten von Donnerstag bis Samstag.

Das Besondere an dem zunächst als Pilotprojekt anlaufenden Konzept ist, dass der Stand nicht nur ein neues Angebot enthält, sondern viele unterschiedliche – unter anderem von regionalen Lebensmitteln über Fair Fashion bis hin zu Repair-Initiativen sind Angebote vertreten.

Die Idee dazu hatten Marie-Theres Lohmann (WFO) und Isabel Meller (Stadt Osnabrück). Sie stellten sie dem Arbeitskreis Wochenmärkte der Stadt Osnabrück vor, dem unter anderem Vertreter der Wochenmarktbeschickenden angehören. Der Vorschlag wurde sehr positiv aufgenommen und daraufhin gemeinsam in die Tat umgesetzt.

Mit der Kooperation verfolgen die Stadt Osnabrück, die WFO und die Marktbeschickenden mehrere Ziele. Zum einen sollen die Wochenmärkte als lebendige Treffpunkte gestärkt und um neue, abwechslungsreiche Angebote ergänzt werden. Diese frischen Impulse sollen den Wochenmarkt für Besucherinnen und Besucher in Zeiten sich verändernder Einkaufsgewohnheiten noch attraktiver machen. Zum anderen eröffnet der Wechselstand regionalen Produzierenden die Möglichkeit, den Verkauf auf einem Wochenmarkt unkompliziert zu erproben.

„Die Wochenmärkte sind weit mehr als Orte des Einkaufens – sie sind Orte, an denen Menschen zusammenkommen und Regionalität erlebbar wird. Mit dem Wechselstand schaffen wir Raum für neue Ideen und geben regionalen Betrieben die Chance, sich temporär einem breiten Publikum zu präsentieren“, so Oberbürgermeisterin Katharina Pötter.

Die teilnehmenden Unternehmen und Initiativen gehören zum Netzwerk „von hier“, das regionale Produkte, den regionalen Handel, sowie weitere Akteurinnen und Akteure aus Stadt und Landkreis Osnabrück miteinander verbindet. Ziel des Netzwerks ist es, regionale und nachhaltige Produkte sichtbarer zu machen, Transparenz zu schaffen und die regionale Wertschöpfung zu stärken. Im Mittelpunkt stehen Menschen, die mit ihren Produkten Verantwortung für Qualität, Nachhaltigkeit und ihre Heimat übernehmen. Regionale Produkte zeichnen sich dabei unter anderem durch kurze Wege, nachvollziehbare Herstellungsprozesse und eine enge Verbundenheit mit der Region aus.